



Nachwuchs-Förderungsreglement

Inhalt:

1. Ziele / Grundsätze
2. Aufbau der Nachwuchsförderung
3. Trainingsangebot
4. Finanzielles
5. Rechte / Pflichten
6. Organisation
7. Schlussbestimmungen

Hinweis: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.

1. Ziele / Grundsätze

Das Nachwuchs-Förderungsreglement des TC Ittigen (TCI) möchte den Kindern und Jugendlichen mit dem Tennissport eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten. Das Reglement ist vor allem auf den Breitensport ausgerichtet, jedoch mit dem Ziel, besonders begabte und leistungswillige Jugendliche gezielt zu fördern, d.h. vom Anfänger bis hin zum Wettkampfspieler. Je intensiver der Jugendliche sich dem (Wettkampf-)Tennis und dem TCI widmet, umso grösser die Förderung und Unterstützung von Seiten des Clubs.

Im Vordergrund stehen weiter soziale Ziele wie Teambildung, Kameradschaft, sportliche Betätigung und vor allem die Freude am Spiel. In einem weiteren Schritt will der TCI den Wettkampfgeist der Junioren entwickeln. Damit verbunden ist auch das Fairplay. Die jungen Leute sollen lernen, wie man sich während dem Spiel, aber auch im Clubleben verhält.

2. Aufbau der Nachwuchsförderung

Stufe 1 (Kids-Tennis)

Als Grundlage bietet der Club Kids-Tenniskurse an. Diese Kurse sind vor allem für Anfänger in der unteren Alterskategorie 4 bis 12 Jahre gedacht. In den Kids-Kursen wird polysportiv unterrichtet. Hauptsportart bildet das Tennisspiel. Es werden unter anderem tennisverwandte Ballsportarten und verschiedene Sportarten gezielt geübt und praktiziert. Die Kids werden in den Bereichen Geschicklichkeit und Koordination nach ihren Fähigkeiten ganzheitlich und gezielt gefördert. Die Trainer arbeiten mit kindergerechtem Trainingsmaterial, z.B. tiefere Netze, weichere Bälle und anderes speziell auf die Kleinen zugeschnittene Hilfsmittel.

Stufe 2 (Basistraining)

Die Stufe 2 wird als Basistraining bezeichnet und gilt der Förderung des allgemeinen Breitensports. Sie ist als Weiterführung der Stufe 1 gedacht, bietet aber auch Anfängern, die etwas gezielter trainieren wollen, die Einstiegsmöglichkeit in den Tennissport. In das Basistennis werden Kinder in der Regel nach dem Besuch der Kids-Kurse um- resp. eingeteilt. Es werden die verschiedenen Grundschläge, Beinarbeit, Spielablauf, Taktik, Zählen etc. vertieft.

Stufe 3 (Wettkampftraining)

Bei der Stufe 3, die als Wettkampftraining bezeichnet wird, sind Jugendliche bis 20 Jahren mit Lizenz angesprochen, welche eine motorische Begabung sowie die notwendige Leistungsbereitschaft und Willenskraft mitbringen. In diesen Kursen wird das Basistraining vertieft und die Teilnehmer zur Wettkampfreife geführt.

Die Beurteilung über die Erfüllung der wünschenswerten Kriterien werden durch den Wettkampftrainer in Absprache mit dem Juniorenobmann vorgenommen.

3. Trainingsangebot

Stufe 1 (Kids-Tennis)

Das Training dauert in der Regel 60 Min. und umfasst 6-8 Teilnehmer pro Gruppe. Dieses Training wird wöchentlich 1 Mal von Frühjahr bis Herbst auf den Aussenplätzen des TCI ausgetragen und im Winter in einer der umliegenden Tennishallen angeboten. Während den Sommerferien wird bei genügender Beteiligung ein einwöchiges Tenniscamp durchgeführt.

Stufe 2 (Basistraining)

Eine Trainingseinheit dauert 60 Min. und umfasst 3-4 Teilnehmer pro Gruppe. Dieses Training wird wöchentlich 1 Mal von Frühjahr bis Herbst auf den Aussenplätzen des TCI ausgetragen und im Winter in einer der umliegenden Tennishallen angeboten. Während den Sommerferien wird bei genügender Beteiligung ein einwöchiges Tenniscamp durchgeführt.

Stufe 3 (Wettkampftraining)

Diese Teilnehmer trainieren pro Woche 1 bis 2x 90 Minuten (ausser in den Schulferien). Die Gruppe umfasst 3-4 Teilnehmer. Dieses Training wird in der Sommersaison auf den Aussenplätzen des TCI ausgetragen, während der Wintersaison in einer der umliegenden Tennishallen angeboten. Während den Sommerferien wird bei genügender Beteiligung ein einwöchiges Tenniscamp durchgeführt.

4. Finanzielles

Stufe 1 (Kids-Tennis)

Die Kosten für das Kids-Tennis werden so gering wie möglich gehalten, damit der Besuch dieser Kurse für alle Kinder erschwinglich sein sollte. Da es möglich ist auf dieser Stufe 8 Teilnehmer gleichzeitig zu unterrichten, sollte ein kostengünstiges Training jederzeit auch möglich sein. Die Kurskosten werden jährlich neu festgelegt.

Stufe 2 (Basistraining)

Da das Basistraining den Breitensport fördern soll, ist es das Ziel, diese Kosten möglichst tief zu halten. Damit dies gewährleistet werden kann, subventioniert der TCI pro Teilnehmer je 1 Kurs im Sommer und Winter, sofern es das Budget zulässt. Die Kurskosten werden jährlich neu festgelegt.

Stufe 3 (Wettkampftraining)

Die teilnehmenden Junioren erhalten eine vom Vorstand jährlich neu zu bestimmende Unterstützung für das ganze Jahr. Subventioniert wird pro Teilnehmer je 1 Kurs im Sommer und Winter, sofern es das Budget zulässt. Die Kurskosten werden jährlich neu festgelegt.

Unterstützungsbeiträge

In besonderen Fällen leistet der TCI Unterstützungsbeiträge, sofern es das Budget erlaubt. Ziel ist es, talentierte Junioren, die in wirtschaftlich schwächeren Verhältnissen aufwachsen, im Bereich Ausrüstung, für den Zugang zu Gruppenkursen und zu Turnieren zusätzlich finanziell zu unterstützen. Grundvoraussetzungen hierfür sind Trainingsfleiss, Einsatzwille und Präsenz. Entsprechende Bedürfnisse werden zwischen Eltern, Trainer und Juniorenobmann besprochen und dem Vorstand beantragt.

5. Rechte / Pflichten

Stufe 1 (Kids Tennis)

Leistungen TCI:

- 1 Trainingseinheit pro Woche à 60 Min. (exklusive Schulferien; Ausfall bei unspielbaren Plätzen)

- Der TCI stellt einen den Anforderungen entsprechenden Trainer zur Verfügung
- Beratung und Betreuung bez. Tennissport und Umgang im TCI

Pflichten Teilnehmer:

- Mitgliedschaft beim TCI
- Regelmässiger Trainingsbesuch
- Zahlung der Trainingskosten
- Einhalten des Spielreglements des TCI

Stufe 2 (Basistraining)

Leistungen TCI:

- 1 Trainingseinheit pro Woche à 60 Min. (exklusive Schulferien; Ausfall bei unspielbaren Plätzen)
- Subventionierte Sommer- und Winterkurse, sofern es das Budget zulässt.
- Der TCI stellt einen den Anforderungen entsprechenden professionellen Trainer zur Verfügung
- Beratung und Betreuung bez. Tennissport und Umgang im TCI

Pflichten Teilnehmer:

- Mitgliedschaft beim TCI
- Zahlung des Kostenanteils für das Training
- Regelmässiger Trainingsbesuch
- Regelmässiges freies Tennis spielen ausserhalb der Unterrichtsstunden
- Wer subventionierte Wintertrainings von Oktober bis Dezember besucht, verpflichtet sich auch im folgenden Jahr Mitglied des TCI zu bleiben
- Einhalten des Spielreglements des TCI

Stufe 3 (Wettkampftraining)

Leistungen TCI:

- 1-2 Trainingseinheiten pro Woche à 90 Min. (exklusive Schulferien). Bei unspielbaren Plätzen wird eine Ausweichmöglichkeit in den umliegenden Tennishallen gesucht, kann jedoch nicht garantiert werden.
- Der TCI stellt einen den Anforderungen entsprechenden professionellen Trainer zur Verfügung
- Subventionierte Sommer- und Winterkurse, sofern es das Budget zulässt.
- Beratung in Turnierplanung und teilweise Betreuung an den Wettkämpfen
- Beratung und Betreuung bez. Tennissport und Umgang im TCI

Pflichten Teilnehmer:

- Mitgliedschaft beim TCI
- Zahlung des Kostenanteils für das Training
- Regelmässiger Trainingsbesuch
- Wer subventionierte Wintertrainings von Oktober bis Dezember besucht, verpflichtet sich auch im folgenden Jahr Mitglied des TCI zu bleiben und für diesen Interclub zu spielen
- Bestreiten des Kid's Cup (Berner Junioren-Tennismeisterschaften)
- Teilnahme an mindestens 5 Turnieren pro Jahr
- Beteiligung am Junioren-Interclub sowie den Junioren-Clubmeisterschaften
- Regelmässiges freies Tennis spielen ausserhalb der Unterrichtsstunden
- Einhalten des Spielreglements des TCI
- Fitnessstraining ausserhalb der offiziellen Trainingszeiten
- Verbesserung des Wettkampfniveau muss nach einer Saison feststellbar sein.

Allgemein

Falls der Kursteilnehmer den Pflichten nicht in genügendem Masse nachkommt, kann der TCI die Subvention oder einen Teil davon zurückfordern.

6. Organisation

Zur Basis einer erfolgversprechenden Nachwuchsförderung gehört eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, TCI, Trainern und Juniorenobmann.

Der Juniorenobmann ist bemüht, dass die Interessen der verschiedenen Parteien so gut wie möglich auf einen Nenner gebracht werden können. Er ist Ansprechpartner für alle Beteiligten.

7. Schlussbestimmungen

Das vorliegende Reglement ist eine Überarbeitung der bisherigen Konzepte und ersetzt diese. In gewissen Punkten wurde bewusst nicht auf Details eingegangen, damit Entscheidungen, die jährlich den neuen Gegebenheiten angepasst werden sollten, nicht eine generelle Änderung des Reglements verlangen.

Dieses Reglement wurde einer Arbeitsgruppe des TCI-Vorstandes vom Spiko-Chef am 24. April 2016 unterbreitet und von ihr bereinigt sowie am 11. Mai 2016 vom Vorstand genehmigt.

3063 Ittigen, 12. Mai 2016

Der Präsident TCI:


Kurt Moll

Der Spiko-Chef


Marc Meister